

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVI.

Den 17. April. 1790.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Der hiesige Posthalter, Herr Christian Friedrich Kohne, hat das Prädikat eines Kurfürstl. Postmeisters erhalten.

Auf dem hiesigen Gymnasio ist zu Anfange dieser Woche das gewöhnliche Osterexamen gehalten worden, wobey die Gymnasiasten: Andreas Chrenitz, aus Lehn, und Gerhard Heinrich Jakobian Stöckhardt, aus Schwepnitz bey Königsbrück, die Schulprämien erhielten.

Es scheint, als ob wir dieses Jahr viel Gewitter haben würden, weil sie schon so früh in der Jahreszeit, und, welches so ungewöhnlich ist, so anhaltend gekommen sind; denn der Horizont war am Sonntage, Montage und Dienstage, des Nachmittags, mit Gewittern erfüllt, die zum Theil schon großen Schaden gethan haben.

Es entzündete nämlich am 11. d. gegen Abend ein Blitz zu Zschillcha, dem Herrn Kammerherrn von Löben gehörig, die herrschaftlichen Wirthschaftsgebäude, und legte dieselbe nebst 3 Unterthanennahrungen, und dem vorrätigen Getreide, Grummet und Stroh, ingleichen einigem Vieh, in die Asche.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 14. April. Ihre Kurfürstl. Durchl. haben am Freytage geruht, eine kleine Lustreise nach Pillnitz zu machen, und daselbst zu Mittage zu speisen. Höchst dieselben werden auch dem Verlaute nach im May wieder dahin abgehen um den Sommer daselbst zuzubringen — Ihre Durchl. der Prinz Anton haben mit Höchstdero Frau Gemalin schon den Garten vor dem Pirnaischen Thore einstweilen bey der guten Frühlingswitterung bezogen.

R

zogen.